15. – 16. Januar 2027, Ermatingen

Public Health^3

Österreich - Deutschland - Schweiz

Fünfte gemeinsame Tagung der

- **Österreichischen Gesellschaft für Public Health**
- **Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention**
- **Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V.**
- **Swiss Public Health Doctors**
- **Public Health Schweiz**

Public Health Index – wo steht Verhältnisprävention heute? Perspektiven aus drei Ländern

Der Public Health Index ist ein neues Instrument zur Beurteilung der Implementierung wissenschaftlich empfohlener, struktureller Massnahmen zur Förderung gesunder Lebensweisen. Untersucht werden die Public-Health-Handlungsfelder Tabak, Alkohol, Ernährung und Bewegung. Beim Vergleich von 18 europäischen Ländern rangierten die deutschsprachigen Länder, Deutschland, Österreich und die Schweiz, auf den letzten Rängen. Auf der fünften PH3-Wintertagung möchten wir uns vertieft mit dem aktuellen Stand, Wissen und den Herausforderungen der Verhältnisprävention auseinandersetzen.

Neben unseren namhaften **Key Note Speakern** – Barbara Bitzer, Oliver Huizinga, Markus Ossola, Nadine Zillmann – erwarten Sie eine Vielzahl an Vorträgen von Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu spezifischen **Handlungsfeldern des Public Health Index, unterschiedlichen Settings und Policies**. Ein Panel mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Praxis, Policy und Bevölkerung schliesst die Wintertagung ab.

Hier können Sie sich anmelden: https://www.conftool.pro/ph3-2027/

SPHD public health doctors. | PUBLIC HEALTH SCHWEIZ SANTÉ PUBLIQUE SUISSE SALUTE PUBBLICA SVIZZERA The Swiss Society for Public Health | Österreichische Gesellschaft für Public Health | Deutsche Gesellschaft für PUBLIC HEALTH e.V.

Key Note Speaker

Unsere Key Note Speaker betrachten das Thema Verhältnisprävention aus verschiedenen Perspektiven.

Barbara Bitzer | Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V, Sprecherin der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten

Barbara Bitzer, approbierte Apothekerin, ist Geschäftsführerin der Deutschen Diabetes Gesellschaft. Bei der Fachgesellschaft arbeitete sie bereits seit 2014 als Referentin für Gesundheitspolitik.

Oliver Huizinga | AOK-Bundesverband, Mitglied im Expert:innenteam «Public Health Index»

Oliver Huizinga hat in Berlin Medien- und Kommunikationsmanagement studiert. Er ist bei der AOK-Gemeinschaft Abteilungsleiter «Prävention» mit den Themenschwerpunkten Nichtübertragbare Krankheiten, Health-in-all-Policies sowie Commercial Determinants.

Markus Ossola | Krebsliga Schweiz, Mitglied im Verein «Kinder ohne Tabak»

Markus Ossola ist Spezialist für Politik und Kampagnen bei der Krebsliga Schweiz in Bern, wo er sich schwerpunktmäßig um die Bereiche Krebsprävention und Früherkennung kümmert.

Nadine Zillman | Mitglied der Geschäftsleitung der Gesund Österreich GmbH

Nadine Zillmann leitet die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der Agenda Gesundheitsförderung und der Kompetenzzentren: Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem, Klima und Gesundheit sowie Zukunft Gesundheitsförderung.

Folgende Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Wie ordnen wir dieses Ergebnis ein? Welches Potential ergibt sich aus der Analyse?
Zusammen mit Oliver Huizinga, Autor des Public Health Index, möchten wir eine kritische Einordnung vornehmen, kultur- und politikwissenschaftliche Erklärungsmodelle diskutieren sowie lösungsorientierte nächste Schritte entwickeln.

Wo stehen in diesem Kontext die aktuellen Public-Health-Diskurse im deutschsprachigen Raum? Ist die lokale oder regionale Praxis bereits weiter als die nationale Politik?
Mit Markus Ossola (CH), Nadine Zillmann (AU) und Barbara Bitzer (D) schauen wir gemeinsam über den Teich (Bodensee) und lassen uns von Public-Health-Diskursen aus den beteiligten Ländern anregen.

Weiterer zentraler Bestandteil der Tagung sind die eingereichten **Beiträge aus Forschung, Praxis und Policy** und die **Diskussionen** mit Ihnen, den Teilnehmenden. Ein **Fishbowl-Panel** mit der Fragestellung: „Sind Bevölkerung und Praxis weiter als die Politik?“ rundet die Tagung ab.

Wir laden explizit Teilnehmende aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Forschung, Praxis und Politik ein.

Neben Fachpersonen aus Public Health und Sozialmedizin sind insbesondere auch Teilnehmende aus Sozial-, Kultur- und Politikwissenschaften sowie aus Gemeinden, Bundesländern oder Kantonen und Politik herzlich willkommen!

SPHD public health doctors. | Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention | Public Health Schweiz Sante Publique Suisse Salute Pubblica Svizzera – The Swiss Society for Public Health | Österreichische Gesellschaft für Public Health | Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

TAGUNGSABLAUF

Freitag, 15. Januar 2027

12:00 Registrierung

13:00 Begrüßung

13:15 **„Public Health Index: Was läuft falsch im DACH-Raum?“**
Oliver Huizinga, AOK-Bundesverband, Deutschland
„Österreich, Deutschland und die Schweiz bilden die Schlusslichter im ersten Public Health Index (PHI). Die unzureichende Verhältnisprävention in den Politikfeldern Tabak, Alkohol und Ernährung trägt maßgeblich zum schlechten Abschneiden bei. In Deutschland hat der PHI große Wellen geschlagen und bei Lenkungssteuern zu einer politischen Kehrtwende beigetragen. Kann es dem DACH-Raum gelingen, vom Schlusslicht zum Vorreiter zu werden?“

„Wie wurde der Public Health Index in der Schweiz, Österreich und Deutschland rezipiert“ – Kurze Reflektionen der Public Health Fachgesellschaften als Start in die Plenumsdiskussion.

14:20 Parallelsessions Forschung und Best-Praxis aus den DACH-Ländern

SESSION 1	SESSION 2	SESSION 3
Verhaltens- und Verhältnisprävention 1 *(Bewegung und NCD)*	***Verhaltens- und Verhältnisprävention 2*** *(von Klima bis Kommunikation)*	***Prävention in spezifischen Settings***

15:40 Summary der Sessions

16:00 Kaffeepause

16:30 **Was braucht es für Regularien für eine erfolgreiche Verhältnisprävention – Aktuelle Diskurse aus den drei Ländern**

„Als nächstes verbieten sie die Wurst!’ - Vom langen Weg zu einer Gesunden Schweiz“ »
Markus Ossola, Krebsliga Schweiz
Die Schweiz hat ein hervorragendes Gesundheitssystem, wenn es um die Behandlung von Krankheiten geht. Bei deren Vermeidung sieht es anders aus. Wer Prävention stärken will, trifft in der Politik schnell auf Schlagwörter wie «Eigenverantwortung» und «Bevormundung». Die Bevölkerung will aber eine «Gesunde Schweiz», trotz skurriler Warnungen vor immer neuen Verboten.

„Große Gesundheitsreform vor der Tür? Was heisst das für die Prävention?“
Nadine Zillmann, Gesundheit Österreich GmbH

Fortführung **Aktuelle Diskurse aus den drei Ländern**

„Der bittere Nachgeschmack ungesunder Ernährung – warum Prävention auch politisch ist.“

Barbara Bitzer, Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V., Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten

Der Weg war lang und steinig, aber schlussendlich zahlten sich Evidenz, Beharrlichkeit und jahreslanges, politisches Engagement mit den richtigen Argumenten aus: Die Zuckersteuer in Deutschland kommt! Schon ab 2027 erhebt die Bundesregierung eine gestaffelte Steuer nach britischem Modell. Das Ziel: Gesündere Rezepturen mit weniger Zucker in den Getränken. In ihrem Vortrag erläutert Präventionsexpertin Barbara Bitzer, welche Faktoren die Einführung der Zuckersteuer in Deutschland begünstigt haben, wie die Debatte politisch und gesellschaftlich begleitet wurde und welche Maßnahmen noch folgen müssen, damit die gesunde Wahl wirklich zur einfachen Wahl wird.

18:15 Abschluss des inhaltlichen Teils
19:00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 16. Januar 2027

09:15 **„Sind Bevölkerung und Praxis weiter als die Politik?“**
Fishbowl Session mit Referenten des ersten Tages und geladenen Gästen.

10:15 Kaffeepause

10:45 Parallelsessions – Forschung und Best-Praxis aus den DACH-Ländern:

SESSION 1	**SESSION 2**	**SESSION 3**
Verhaltens- und Verhältnisprävention 3 *(Ernährung)*	***Rund um die Politik***	***Change Agents für Verhältnis-prävention***

12:05 Summary der Sessions
12:30 Wrap Up und Verabschiedung
13:00 Ende der PH^3 Wintertagung

Tagungsort

Die Tagung findet erneut am wunderschönen Bodensee statt, diesmal am Schweizer Ufer:

Hotel Lilienberg in Ermatingen
Blauortstrasse 10
Ermatingen CH-8272 CH
https://www.lilienberg.ch/

Hotels

Im **Hotel Lilienberg** sowie im nahe gelegenen **Hotel Arenenberg** und **Porto Sofie** ist ein Zimmerkontingent für Sie bis Ende November reserviert. Mit dem Stichwort „Public Health 3 Wintertagung“ erhalten Sie reduzierte Zimmerpreise für die Nacht vom 15. auf den 16. Januar 2027.

Hotel Lilienberg in Ermatingen
Blauortstrasse 10
Ermatingen CH-8272 CH
https://www.lilienberg.ch/

Hotel Arenenberg
Arenenberg 1, 8268 Salenstein
https://arenenberg.ch/

Porto Sofie
Am Schlosspark 9, 8274 Gottlieben
https://www.portosofie.ch/

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühr schliesst ein gemeinsames Abendessen im Hotel Liliental mit ein.

Normaltarif	250 CHF
Mitgliedertarif*	230 CHF
StudentInnen	150 CHF

*Mitglieder der organisierenden Gesellschaften Österreichischen Gesellschaft für Public Health, Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., Swiss Public Health Doctors und Public Health Schweiz

Hier können Sie sich für die Tagung anmelden:

https://www.conftool.pro/ph3-2027/